



Newsletter der
Freunde und Förderer der DPSG
März 2015

Liebe Freundinnen
und Freunde,

Im Namen von Vorstand und Beirat möchte ich euch schon jetzt zum bevorstehenden Osterfest herzliche Grüße übermitteln.

Mit 26 Teilnehmern brechen wir am Palmsonntag ins Heilige Land auf und werden dort in der Karwoche und über Ostern in Jerusalem und Umgebung auf den Spuren Jesu die Grundlagen unseres Glaubens auf ganz andere Art erfahren – ganz sicher ungewohnt für uns.

Erwartungsfroh und neugierig wollen wir uns einlassen auf das, was kommt, das Land, die Menschen, die Geschichte und Politik und die Entdeckung von Orten, die Zeugnisse unseres Glaubens sind.

Diese Gelassenheit, sich auch einmal einlassen zu können auf das, was kommt, wünsche ich uns allen auch manchmal im Alltag, in einer Zeit, wo man in der Illusion lebt, alles steuern, alles entscheiden zu können. »Gottvertrauen« nannten es unsere Eltern und Großeltern – auch wenn es etwas altbacken klingt, ein sehr schönes Wort.

In diesem Sinne herzliche Grüße

Gunhild Pfeiffer
Vorsitzende der Freunde und Förderer
der DPSG-Bundesverband e.V.

IN EIGENER SACHE

Jahrestreffen in Blossin

Für Kurzentschlossene haben wir noch einige Plätze für unser Jahrestreffen in Blossin frei. Bitte so schnell wie möglich direkt bei Alexander Michel (siehe Formular Seite 3) oder über die Mailadresse info@fuf-dpsg.de anmelden, bitte auch diejenigen, die nur als Tagesgäste teilnehmen möchten.

Das Treffen findet über Pfingsten im Jugendbildungszentrum Blossin in Heidesee am Wolziger See südlich von Berlin vom 22. bis zum 25. Mai 2015 statt.



Im Rahmen des Jahrestreffens findet wie immer unsere Mitgliederversammlung statt.

Im Studienteil befassen wir uns mit ökologischen Fragestellungen, insbesondere der Notwendigkeiten einer Energiewende. Als Referent konnten wir zu diesem Thema Peter Meiwald (MdB) gewinnen.

Die Exkursion führt uns unter fachlicher Begleitung der Spreescouts durch die Lausitz zu einem

Braunkohletagebau, durch einen Windpark und last not least in den Spreewald. Beschließen werden wir den Tag dann in Storkow mit einem feierlichen Pfingstgottesdienst.

Gesucht wird...

Wer war dabei?

Im Jahr 1978 haben die Roverstufe der DPSG, die Rangerstufe der PSG und der Arbeitskreis Entwicklungsfragen ein Projekt in Ibbenbüren (Münsterland) durchgeführt. Es ging damals um Obervolta (heute: Burkina Faso). Ein Teilnehmer dieser Veranstaltung, der sich gerne daran erinnert, würde gerne Kontakt zu damaligen Teilnehmern aufnehmen. Wer auch dabei war, möge sich bitte in der Geschäftsstelle der Freunde und Förderer melden – am besten per E-Mail: info@fuf-dpsg.de –, wir leiten den Kontakt dann weiter.

TERMIN KALENDER

Bitte schon vormerken!

Jahrestreffen 2016

26. bis 29. Mai 2016 (Fronleichnam) in Ebernburg bei Bad Münster am Stein, Bistum Trier

Jahrestreffen 2017

28. April bis 1. Mai 2017 in Rehe/Westernohe

Wir sponsern die
PFADFINDER

Der Osterglaube – das christliche »Stahlgerüst« für die Welt...

Ostern ist die Geburtsstunde der Hoffnung! Denn alle menschliche Hoffnung endet und zerbricht letztlich am Tod. Wenn der Tod das Ende ist, dann kommt es nur darauf an, aus diesem begrenzten Leben für mich möglichst viel herauszuholen.

In dem Augenblick aber, wo uns durch Ostern, durch die Auferstehung Jesu eine Hoffnung geschenkt ist, die über den Tod hinausreicht, ja die den Tod besiegt, ist plötzlich alles anders.

Von diesem Augenblick an, lohnt sich der Einsatz für eine bessere Welt. Jetzt ist Leben mehr als nackter Kampf ums Überleben, bei dem sich am Ende die Starken gegen die Schwachen durchsetzen.

Ostern stellt das alles auf den Kopf: Es ist der Sieg des vermeintlich Schwachen, der ohnmächtigen Liebe, die am Kreuz gestorben ist und die am Ende doch den Sieg davon trägt.

In dem Augenblick, wo ich die Hoffnung habe,

dass diese Welt, dieses Leben nicht alles ist, kann ich aufhören, nur an mich und meinen Vorteil und mein Überleben zu denken; jetzt kann ich mich einsetzen für andere. So, wie die DPSG durch ihre Jahresaktion eine Willkommenskultur für Menschen auf der Flucht fördern will.

Viele Gebäude auf der Welt – auch die Grabeskirche in Jerusalem – werden von einem Stahlgerüst zusammengehalten. In Wirklichkeit ist der Osterglaube das Stahlgerüst, das diese Welt zusammenhält. Wir, die Christen, unser lebendiger Glaube, unsere Hoffnung, die von Ostern her kommt, hält diese Welt zusammen. Deshalb müssen wir diese Hoffnung hinaus rufen in diese Welt;

wir müssen bezeugen, dass durch Ostern das Leben den Sieg davon getragen hat, den Sieg über alles, was unser Leben, was diese Welt bedroht. Christus lebt! Halleluja!

PETER BLEESER

AUS DER DPSG

Westernohe:

Der barrierearme Spielplatz nimmt Gestalt an.

Der Winter ist auch in Westernohe vorüber und die frühlingshaften Temperaturen lassen Bodenarbeiten wieder zu. Die Fundamente sind gegossen, so dass die Spielgeräte eingesetzt werden können. Dank der großzügigen finanziellen Unterstützung der Freunde

und Förderer kann nun der erste Bauabschnitt vollzogen werden.

Jetzt geht es in schnellen Schritten voran und schon bald wird der Spielplatz in unserem Bundeszentrum mehr Menschen, gleich welcher körperlichen Voraussetzung, zugänglich sein. Dies ist ganz praktischer Ausdruck des Engagements der DPSG für Menschen mit und

ohne Behinderung auf dem Weg zu einer inklusiveren Gesellschaft.

An dieser Stelle noch mal einen herzlichen Dank allen, die dies finanziell ermöglicht haben! Wir freuen uns auf das Ergebnis und die kommenden Bauabschnitte, damit das Bundeszentrum Westernohe unseren Gästen ein gutes Angebot bieten kann.

DOMINIK NAAB



Impressum

informationen ist ein Newsletter des Vorstandes der Freunde und Förderer der Deutschen Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG) e.V. – Bundesverband – Geschäftsstelle: Martinstraße 2, 41472 Neuss (Holzheim), Tel. (02131) 46 99-56, Fax (0 21 31) 46 99-57. E-Mail: news@fuf-dpsg.de. Homepage: www.fuf-dpsg.de. Redaktion: Robert Seifert, Gunhild Pfeiffer (v.i.S.d.P.). Layout: Dieter Kluth. Informationen erscheint nur als E-Mail-Anhang. Der Newsletter ist über unsere Homepage kostenlos zu abonnieren.



Jahrestreffen 2015

ANMELDUNG

zum Jahrestreffen vom 22. Mai bis 25. Mai 2015 in Blossin

Zur Teilnahme am Jahrestreffen melde ich mich / melden wir uns an.

Name, Vorname _____

Name, Vorname _____

Name, Vorname _____

(bei Kindern jeweils mit Geburtsdatum)

Name, Vorname _____

(bei Kindern jeweils mit Geburtsdatum)

Mailanschrift (gut lesbar) _____

Doppelzimmer mit Dusche/WC

Einzelzimmer mit Dusche/WC

Hinweise zur Unterbringung (gehbehindert, Rollstuhlfahrer usw.):

Vegetarisches Essen gewünscht

Veganes Essen gewünscht

Die Anreise erfolgt mit

dem Pkw

mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Ich / Wir reise(n) am Freitag bis zum Abendessen an

Ich / Wir reise(n) zu einer anderen Zeit an: _____

Ich / Wir reise(n) am Montag ab (letzte Mahlzeit: Mittagessen)

Ich / Wir reise(n) zu einer anderen Zeit ab: _____

Datum _____ Unterschrift _____

